

PRÄPOSITIONEN MIT DATIV UND AKKUSATIV



In dieser Lektion erfährst du, welche Präpositionen es in der deutschen Sprache gibt und mit welchem Kasus sie auftreten. Ich habe dir viele Beispiele und eine Liste zusammengestellt, sodass du die Präpositionen schnell und einfach lernen kannst.

Deine MMag. Karin Silvina Hiebaum de Bauer kshconsulta@gmail.com

Was sollte man über Präpositionen wissen?



Präpositionen sind kurze Wörter, wie: auf, an, in, durch, mit etc., die vor Nomen oder Pronomen stehen.

Präpositionen sind kleine Wörter, die vor dem Nomen oder Pronomen stehen, auf das sie sich beziehen. Sie verbinden die einzelnen Teile eines Satzes:

Der Hund sitzt **auf** der Couch.



Die Bedeutung einer Präposition kann sich im Deutschen verändern, je nachdem in welchem Kontext wir sie verwenden. Zum Beispiel die Präposition „nach“. Sie hat in den folgenden Sätzen eine komplett andere Bedeutung:

- “Ich fahre am Samstag nach Deutschland.”
- “Ich esse nichts nach 20:00 Uhr.”

Die gute Nachricht ist, dass Präpositionen nicht dekliniert werden, d.h. sie verändern sich nicht je nach Kasus. **Die Präposition selbst bestimmt, in welchem Fall das nächste Wort stehen muss!**

Merk dir

Jede Präposition erfordert die Verwendung eines der 4 Fälle.

Was genau heißt das?

Liste und Beispiele – Präpositionen mit Genitiv, Dativ und Akkusativ

Die Präposition ist so ein kleiner Terrorist im Satz – sie erfordert immer die Verwendung eines der [4 Fälle](#). Zum Beispiel steht nach den Präpositionen „zu“ und „mit“ immer der Dativ:

- “Ich gehe zu meiner Freundin.” (nach “zu” ist immer [Dativ](#), deswegen ist “meiner”)
- “Ich spaziere mit dem Hund.” (nach “zu” ist immer Dativ, deswegen ist “dem”)

Und die Präposition „über“ erfordert immer den Akkusativ:

- “Eine Geschichte über einen Hund.” (nach “über” ist immer [Akkusativ](#), deswegen ist “den”)

Wir erkennen also, dass wir genau wissen müssen, welche Präposition mit Dativ, welche mit Akkusativ und welche mit [Genitiv](#) verwendet wird.

Merk dir

Und was ist mit Verben oder [Adjektiven](#), die ebenfalls einen bestimmten Kasus erfordern? Die Präposition hat immer Vorrang bei der Wahl des Kasus. **IMMER.**

Weitere Informationen zum Thema: [Verben mit Präpositionen findest Du hier.](#)

Die wichtigsten Präpositionen im Deutschen mit Dativ

Nach diesen Präpositionen folgt immer der Dativ:

- **AUS** “Um 15 Uhr gehe ich aus dem Büro aus.”
- **BEI** “Das Büro ist bei einem Bierhaus.”
- **MIT** “Ich trinke dort während meiner Mittagspause ein Bierchen mit meinem Chef.”
- **NACH** “Nach der Mittagspause arbeiten wir weiter.”

- **SEIT** “Seit letztem Jahr trinke ich ein Bier mit dem Chef.”
- **VON** “Das Büro ist von dem Bierhaus nicht weit entfernt.”
- **ZU** “Ich und mein Chef gehen immer um 12 Uhr zum (zu dem) Bierhaus.”

Die wichtigsten Präpositionen im Deutschen mit Akkusativ

Nach diesen Präpositionen folgt immer der Akkusativ:

- **OHNE** “Ohne dich kann ich nicht leben!”
- **FÜR** “Und für dich schreibe ich ein Lied!”
- **DURCH** “Du muss durch den dunklen Wald gehen.”
- **ENTLANG** “Gehe den Fluss entlang”.
- **GEGEN** “Bist du gegen diese Idee?”

Es gibt auch Präpositionen, die entweder mit Dativ oder mit Akkusativ verwendet werden. Die komplette Liste dieser Präpositionen, weitere Informationen zu deren Bedeutung und die Erklärungen zur Grammatik dazu findest du [hier](#).

Die wichtigsten Präpositionen im Deutschen mit Genitiv

Nach diesen Präpositionen folgt immer der Genitiv:

- **WÄHREND** “Während meines Urlaubs mache ich nur schöne Sachen!”
- **TROTZ** “Trotz des Regens schwimmen wir im Meer.”
- **WEGEN** “Wegen des schlechten Wetters können wir nicht sonnenbaden.”
- **AUFGRUND** “Aufgrund des Unwetters wurde der Badestrand gesperrt.”



„Während meines Urlaubs mache ich nur schöne Sachen“ – nach der Präposition „während“ steht immer der Genitiv.

Merk dir

Die Präposition „wegen“ wird in der Umgangssprache auch oft mit dem Dativ verwendet – „wegen des Kindes“ oder „wegen dem Kind“.

Einteilung der Präpositionen nach ihrer Bedeutung

Die Präpositionen können wir auch nach ihrer Bedeutung in lokale, temporale, kausale und modale Präpositionen unterteilen.

Lokale Präpositionen

Die lokalen Präpositionen beschreiben einen Standort oder eine Bewegung. Die wichtigsten lokalen Präpositionen sind: *an, auf, aus, bei, hinter, in, neben, von, vor, zu*. Zum Beispiel:

- “Ich sitze auf dem Stuhl.”
- “Ich setze mich auf den Stuhl.”

Warum steht in einem Satz „dem“ und im anderen „den“? Nach einigen lokalen Präpositionen verwendet man mal den Dativ und mal den Akkusativ. Wonach entscheidet sich der Fall? Das ist ganz einfach:

Wenn wir mit der Präposition anzeigen, „**wo**“ sich etwas befindet, dann steht das Nomen nach der Präposition im Dativ.

Wenn wir mit der Präposition anzeigen „**wohin**“ sich etwas bewegt, dann steht das Nomen nach der Präposition im Akkusativ.

Die komplette Liste der lokalen Präpositionen, Informationen zu ihrer Verwendung und den Fällen, die sie erfordern, findest du [hier](#).

Temporale Präpositionen

Temporale Präpositionen erklären, wann etwas passiert ist und wie lange es gedauert hat. Zum Beispiel:

- “Wann bist du zu Hause?” – “Ich bin von 8 bis 13 zu Hause.”

Die wichtigsten temporalen Präpositionen sind: *an, ab, bis, gegen, in, nach, seit, um, von, vor*.

Mehr zum Thema: [Temporale Präpositionen erfährst Du hier](#).

Modale Präpositionen

Mithilfe der modalen Präpositionen kann man auf die Frage „wie?“ antworten.

- “Wie kommst du zur Arbeit?” – “Ich fahre mit der Bahn.”

Die wichtigsten modalen Präpositionen sind: *auf, für, gegen, mit, ohne, statt*.

Kausale Präpositionen

Mithilfe der kausalen Präpositionen können wir einen Grund beschreiben. Du kannst auf die Frage antworten, „warum“ etwas passiert ist:

- „Warum bist du heute zuhause geblieben?“ – „Wegen der Krankheit.“

Die wichtigsten kausalen Präpositionen sind: *anlässlich, aufgrund, dank, trotz, ungeachtet, wegen, ... zufolge*.

Präpositionen mit Artikeln

Einige Präpositionen verbinden sich mit den verwendeten Artikeln. Dabei entstehen folgende Verbindungen:

Präposition + Artikel	=
an + dem	am
an + das	ans
in + dem	im
in + das	ins
zu + der	zur
zu + dem	zum

Präposition + Artikel	=
auf + das	aufs
bei + dem	beim
von + dem	vom

Präpositionen – Zusammenfassung

- Deutsche Präpositionen können entweder aufgeteilt werden nach den Fällen, die sie erfordern oder nach ihrer Bedeutung.
- Deutsche Präpositionen haben **immer** Vorrang bei der Wahl eines der 4 Fälle.
- **Jede** Präposition erfordert einen der 4 Fälle.